

Hundewache (Segellexikon)

Hundewache bezeichnet eine der traditionellen Wachzeiten an Bord eines Schiffes. Der Begriff stammt daher, dass zu dieser Zeit "nur die Hunde wach" sind. Es ist die unbeliebteste Wachzeit in den frühen Morgenstunden.

Im klassischen Wachsystem der Seefahrt wird der Tag in sechs vierstündige Wachen eingeteilt. Die Hundewache umfasst üblicherweise die Zeit von Mitternacht bis 4 Uhr morgens oder von 4 bis 8 Uhr morgens, je nach Schiff und Wachsystem.

Während der Hundewache überwacht der wachhabende Seemann das Schiff, kontrolliert regelmäßig Position, Kurs, Windverhältnisse und den Schiffsverkehr. Er achtet auf mögliche Gefahren wie andere Schiffe, Hindernisse oder Wetteränderungen und führt die erforderlichen Logbucheinträge durch. Auf Sportbooten werden die Wachzeiten oft an die Besatzungsgröße flexibel angepasst, der Begriff Hundewache wird jedoch weiterhin für die frühen Morgenstunden verwendet.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.